



11. Jahresbericht

Anlässlich der Generalversammlung vom 21. Oktober 2022 möchten wir unsere Vereinsmitglieder über das 11. Vereinsjahr informieren.

Der Vorstand des Vereins setzt sich wie folgt zusammen:

Manuela Furger-Regli (Präsidentin), Jutta Becker (Vizepräsidentin),
Angela Fuchs (Aktuarin), Predrag Ceko (Kassierer),
Mirjam Fölmli-Mennel (Social Media/PR) und Heinz Furger (Revisor).

Stand 31. August 2022 zählt unser Verein 137 Mitglieder.

Durch Einnahmen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen von CHF 12.924.08 hatte der Verein am 31. August 2022 ein Vereinsvermögen von CHF 12.701,73.

Die geleisteten Aufwendungen führe ich detailliert wie folgt auf:

Gehege-Neubau 2. Etappe	CHF 27 484.79
Spendeneinnahmen zugunsten Ukraine-Hilfe	CHF 1 204.25
Kauf Sonnensegel	CHF 749.60
Kauf Nassdosenfutter	CHF 1 132.50
Abonnement Server u. Hostpoint	CHF 467.35
Porti/Postkarte	CHF 182.50
RaiseNow Kommission	CHF 89.50
Kontoführungsspesen PC-Konto	CHF 113.58

Die über das ganze Jahr gesammelten Futterspenden, Geschirre, Leinen, Hundespielzeuge, Decken, Körbe, Betten, Näpfe und verschiedene andere Materialien wurden im Mai, Juli und Oktober 2022 ins Tierheim nach Calvi transportiert. Durch die extrem hohe Anzahl an neu aufgenommen Hunden ist es enorm wichtig für das Tierheim vor Ort diese zusätzlichen Materialspenden zu erhalten. Über die Kantonsgrenzen hinaus können wir mittlerweile auf ein breitgefächertes und zuverlässiges Netz von Tierfreunden zurückgreifen, die uns hier tatkräftig unterstützen.

Danke euch allen, dass ihr uns diese Spenden zukommen lasst!



Neben unserer Hilfe im Tierheim in Calvi unterstützten wir im Frühjahr 2022 zusätzlich auch die Tiere im Ukraine-Krieg. Dafür wurden aber keine Spendengelder/-Material von nos-amis verwendet, sondern es gab eine zusätzliche Spendenaktion. Unser Hilferuf im länderübergreifenden Projekt, gemeinsam mit Santorini Cats aus Zug, ist auf ein grosses Echo gestossen. Das gesammelte Material wurde mit einem extra angeschafften Transporter, gespendet von einem Mitglied aus unserem Verein, zu den Helfer*innen nach Prag transportiert. Von dort aus ging es in die Ukraine. Das spontane Engagement aller war riesengross. Dafür möchten wir an alle ein ganz grosses Dankeschön aussprechen!

Aus diesem Grund konnten wir in diesem Vereinsjahr keine Materialspenden an die Tierhilfe Hoffnung e.V. das Tierheim Smeura in Rumänien spenden, weil wir das gesammelte Material in unserem Depot für die ukrainischen Tiere übergeben haben.

Schon im Frühjahr zeigte sich, dass es deutlich mehr Abgabehunde wie in den letzten Jahren geben wird. Bis Ende August 2022 waren es dann tatsächlich 247 Hunde, davon 179 Welpen, die im Tierheim in Calvi untergebracht werden mussten.

Die Anzahl der aufgenommenen Hunde und Welpen ist somit ein „unschöner“ Rekord! Früher kamen mehrheitlich Hunde aus der Balagne, aus Bastia und Umgebung, aber jetzt kommen die Hunde aus fast ganz Korsika zu uns.

Ein grosses Problem ist weiterhin die mangelnde Bereitschaft von vielen Schäfern und Jägern, aber auch von Privatpersonen, ihre Hunde sterilisieren/kastrieren zu lassen. Somit mussten wir 5 Hundemütter mit insgesamt 37 Welpen im Refuge zusätzlich aufnehmen. 5 Welpen wurden im Alter von vier Monaten wild in der Macchia aufgefunden und eingefangen. Durch die fehlende Sozialisierung wird es sehr schwer sein, sie zeitnah zur Adoption freizugeben. Unser freiwilliges Team vor Ort kämpft jeden Tag für das Wohl der Tiere, aber diese hohen Abgabebeträge zeigen, was für eine enorm grosse Belastung sie zu bewältigen haben. Die Stamm-Equipe von sechs Leuten plant alle Einsätze von Woche zu Woche, 365 Tage im Jahr und leistet eine unermüdliche Arbeit. Neben der täglichen Versorgung der Tiere kommen Tierarztbesuche, Aufnahmen ausserhalb der Öffnungszeiten und Notfälle dazu.

Hinzu kommen in den Urlaubsmonaten, die vielen Anfragen von deutschsprachigen Korsika-Urlaubern, die sich bei uns melden und von streunenden und malträtierten Hunden und Katzen auf der gesamten Insel berichten und dann spontane Hilfe und Unterstützung erwarten. Die Beantwortung und die Hilfestellungen sind dann mit einem grossen organisatorischen und zeitlichen Aufwand verbunden. Leider können die vielen Anfragen der Urlauber nicht immer erfolgreich bearbeitet werden, da auch hier den Möglichkeiten der Hilfe Grenzen gesetzt sind.



Aber es gibt auch Geschichten mit Happy End, wo mit unserer Unterstützung, Beratung und Vermittlung Hundeleben gerettet werden konnten. Beispielhaft ist die Erfolgsgeschichte des kleinen „Nougat“, der mit 2 Wochen von deutschen Urlaubern im Süden Korsikas gefunden wurde und mit unserer Hilfe in die Refuge nach Calvi gebracht wurde. Hier kümmerte sich sofort Anouck, unsere Welpen-Spezialistin, Tag und Nacht um den Kleinen. Heute ist Nougat vermittelt und lebt in einer tollen Familie mit einem anderen Hund auf Korsika.

Unsere Vizepräsidentin Jutta Becker und ihr Partner Jörg Gerth unterstützten das Team auch in diesem Jahr einige Monate tatkräftig vor Ort. Sie haben z.B. auf dem Gelände heimische Bäume gepflanzt, die hoffentlich bald den ersehnten Schatten für die Hunde und die Helfer*innen spenden. Alle Pflanzen wurden von einer befreundeten Gärtnerin aus St. Florent und Freunden aus Calvi gespendet. Jörg hat die Auslauf-Parks beschildert und ein Map dazu erstellt. Es erleichtert neuen Helfer*innen sich auf dem jetzt über 5 000 m² grossen Tierheimterrain besser zu orientieren. Jörg übernahm die anfallenden Hausmeisterarbeiten (Wassersäcke montieren, Gehege welpensicher zu machen, Zäune reparieren, Bäume wässern, Mäh- und sonstige Reparaturarbeiten...) während sich Jutta intensiv um traumatisierte, zurückhaltende, scheue Hunde kümmern konnte und immer wieder Spaziergänge ausserhalb der Refuge mit den Tierheimhunden durchführte.

Auch in diesem Vereinsjahr, wie in den letzten beiden, konnten keine Benefiz-Veranstaltungen in Calvi durchgeführt werden. Wir hoffen alle, dass dies in 2023 wieder möglich wird und dies dann auch zu einem finanziellen Erfolg führt.

Deshalb war das Refuge auf die beiden Zuschüsse aus dem Covid-Konjunkturprogramm «Plan de Relance de l'Etat» sehr angewiesen. Der 1. Projekt umfasste den Neubau von 12 Hundegehege und die Sanierung der alten Gehege. Der 2. Zuschuss betrifft den Neubau der dringend benötigten Krankenstation. Das umfangreiche Dossier zur Beantragung dieser Staatshilfen an die französische Behörde wurde durch Sophie Dallest-Franchi und Marie Cacciatore erstellt.

Aus unseren Vereinsmitteln haben wir den Bau entsprechend unterstützt. So wurden robuste Holzwände und Betonplatten für alle 12 Gehege für einen Betrag von CHF 27 484.90 von uns finanziert. Dies war nur durch die Unterstützung unserer Mitglieder*innen möglich. **MERCI BEAUCOUP an alle Beteiligten!**



Das nächste, dringende Projekt wird die Instandsetzung der Überdachung in den 5 uralten Gehege-Boxen sein. Die Dächer sind morsch und nicht mehr dicht. Deshalb sammeln wir weiterhin Spenden um diese Missstände beheben zu können. Durch die grosse Zahl der aufgenommenen Hunde/Welpen, teilweise in einem verwahrlosten und kranken Zustand, entstanden zusätzliche enorme finanzielle Tierarzt- und Futterkosten.

Leider sind die Hilfeinsätze von ehrenamtlichen Helfer*innen im Refuge, wohl auch durch Corona, zurückgegangen. Das engagierte Team vor Ort wendet sich über die lokale Presse an alle und bittet um Hilfe um freiwillige Helfer*innen zu gewinnen. Wir brauchen dringend Menschen, die die tagtägliche Arbeit im Tierheim durch regelmässige Arbeitseinsätze unterstützen. Nur so können wir das Team vor Ort entlasten. Urlauber auf Korsika können sich direkt an uns wenden und wir sind bei der Organisation von Hilfeinsätze gerne behilflich und schaffen den Kontakt zum Team vor Ort.

Der Vereinsvorstand «nos amis à quatre pattes» in Calvi/Korsika besteht weiterhin aus Sophie Dallest-Franchi (Präsidentin), Sylvaine Boueste (Schatzmeisterin), Marie Cacciatore und Anouck Gabrielli (Sekretärinnen).

In der täglichen Tierschutzarbeit werden sie tatkräftig von erfahrenen Helfer*innen wie Lorette Agostini, Jess Baetens, Amandine Barthes, Christophe Deplace, Marie Antoinette de la Rossat und Agnes Frier und anderen Bénévoles unterstützt.

Ohne all diese Freiwilligen wäre die Arbeit nicht leistbar. Chapeau !!!!

Darüber hinaus wird viel für den Tierschutz vor Ort präventiv und aufklärend gearbeitet. Über die Sozialen Medien wurden täglich Besitzer von aufgefundenen Tieren gesucht. Vermittlungen und Adoptionen wurden von Marie Cacciatore tagesaktuell in Facebook und/oder Instagram aufgeschaltet und veröffentlicht.

Danken möchten wir allen für die vielen Material- und Futterspenden. Insbesondere Oski Inderbitzin vom Tierlihuus am Lehn, Altdorf ein grosses Dankeschön für die vielen Spenden, die du uns bis ans Haus lieferst und die wir mit grossem Dank entgegennehmen durften. Ebenso der Firma Webtech AG, Altdorf für das Sponsoring und den Web-siteunterhalt.



Mit den Geldspenden unterstützten wir auch immer wieder Katzenkastrationsaktionen des Vereins vor Ort. Damit möchten wir einen wesentlichen Beitrag gegen das existierende Katzenelend vor Ort leisten und helfen die Population nachhaltig zu verringern. Im Herbst und Vorwinter werden Katzen rund ums Tierheimgelände eingefangen und kastriert. Das Team unterstützt diese Aktionen zu 100% und fordert aber ein zusätzliches Engagement.

Marie Antoinette de la Rossat und Agnes Frier sind sehr engagiert in der Katzenrettung und froh, die Unterstützung des Refuges zu haben. Wir möchten sie in ihrer Arbeit weiterhin mitunterstützen.

Ich möchte das Motto des Tierheims **«Wir lieben und behandeln unsere Tierheimhunde wie unsere eigenen»** auch hier gerne wieder erwähnen.

Das Team setzt sich mit einem unglaublichen Einsatz für die verstossenen, abgegebenen und teilweise malträtierten Tiere ein. Erinnern wir uns an Toby und seine Operation und sein Happyend vom letzten Jahr. Und so könnten wir noch von unzähligen Tiereschutzfällen berichten. Das Team vor Ort muss sich oft mit uneinsichtigen Tierbesitzern auseinandersetzen Die Sozialisierung von traumatisierten Hunden und die Vermittlung in ein liebevolles Zuhause ist unser Ansporn und das könne wir nur mit euch erreichen.

Sie alle tragen dazu bei und unterstützen uns – ein grosses Dankeschön an SIE!

Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag beträgt unverändert:
CHF 40 für Einzelmitglieder; CHF 50 für Familien

Die Steuerbescheinigungen werden im Januar/Februar 2023 an die Mitglieder*innen versendet.

Die Jahresrechnung wurde von Predrag Ceko geprüft und genehmigt.
Unser Vorstand bleibt unverändert.

Ich danke allen für das grosse Engagement!

Altdorf, im Dezember 2022

Manuela Furger-Regli, Präsidentin